



AN FRISCHER LUFT ZUR SCHULE

Kinder, die sich bewegen, sind ausgeglichener und konzentrierter. Bewegung ist super für die Körperkoordination und stärkt das Selbstbewusstsein.



Pause für Elterntaxis

Lange Autoschlangen vor Kindergärten und Schulen – gestresste Eltern und quengelnde Kids. Das muss nicht sein. Gemeinsam laufen oder Radfahren ist ein wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit ihrer Kinder. Auch Schulbusse bringen die Kinder sicher zur Schule. Und wenn sich das Elterntaxi gar nicht vermeiden lässt: einfach Fahrgemeinschaften gründen! Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto bringen, empfiehlt es sich trotzdem, nicht direkt an der Schule zu halten und die Kinder einen Stück des Wegs laufen zu lassen. Das entlastet insbesondere die Verkehrssituation direkt vor der Schule.

Zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule

Fast immer gibt es Möglichkeiten, den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zu organisieren. Für Fahrten über 3 km gibt es überall in OWL freie Schulbustickets.

Und alles kann man üben: mit Mama und Papa gemeinsam den sichersten Schulweg erkunden macht stolz. Laufbusse und Fahrradbegleitung werden oft von der Schule angeboten und fördern die Zugehörigkeit. Pfliffige Eltern organisieren miteinander Radfahr-Gemeinschaften.

Alle Schülerinnen und Schüler sind auf den Wegen von und zur Schule über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

Mitmachaktionen

Es gibt viele tolle Kampagnen, an denen auch Sie sich beteiligen können. Zum Beispiel: „Lass(t) uns laufen! Weniger Elterntaxis an meiner Schule“, „Die Kindermeilenkampagne“ oder das „Stadtradeln“. Einzelne Aktionen werden regelmäßig durch die Stadt und teilnehmende Schulen beworben.

KLIMAKAMPAGNE OSTWESTFALENLIPPE

Impressum:

NRW.Energy4Climate GmbH, EUREF-Campus 1c, 40472 Düsseldorf
www.energy4climate.nrw
© NRW.Energy4Climate

Ansprechpartnerin:

Petra Schepsmeier, Tel.: 0152 5157 8711, E-Mail: petra.schepsmeier@energy4climate.nrw
www.klimakampagne-owl.de

In Zusammenarbeit mit den Kreisen und Kommunen der Region OWL

Stand 8/2025

Bildnachweis
André Loessel

WIR SIND FÜR SIE DA!



Stadt Rheda-Wiedenbrück
Der Bürgermeister

Mobilitätsmanager
Lukas Menne
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242/ 963 301
klima@rh-wd.de



gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



KURZE STRECKEN MIT DEM RAD

GUT FÜR MICH UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

MACHT FIT, SCHLANK UND GUTE LAUNE

80 % unserer Alltagswege sind kürzer als fünf Kilometer. Einfach mit dem Rad zum Bäcker, zur Arbeit oder zum Sport und so die CO₂-Emissionen auf Null reduzieren.

Klimakampagne OstWestfalenLippe
Rheda-Wiedenbrück ist dabei. #KlimaOWL



WUNDERSPORT RADFAHREN

... **macht glücklich und munter:** Bereits nach 30 Minuten produzieren Radfahrer vermehrt Glückshormone, die Stimmung hellt sich auf. Wer mit dem Rad zur Arbeit oder zur Schule fährt, kommt dort wacher an und ist den ganzen Tag leistungsfähiger.

... **spart Zeit:** Auf vielen Wegen ist man mit dem Fahrrad schneller als mit dem Auto. Nie steht man im Stau, und die Parkplatzsuche entfällt. Mit einem Elektro-Bike sind sogar Steigungen und größere Entfernungen kein Problem.

WIR SIND ALLE WICHTIG!

Wir entscheiden doch, wie wir unterwegs sind, welches Vorbild wir unseren Kindern sind, welches Auto wir kaufen und wie wir Urlaub machen.

Gerade der Verkehrsbereich heizt dem Klima mächtig ein. Während die CO₂-Werte in anderen Sektoren sinken, steigen die Emissionen im Auto- und Flugverkehr sogar noch.

Vier von fünf Menschen wünschen sich weniger Autos – das zeigte die „Studie Umweltbewusstsein“ des Umweltbundesamtes schon 2016. Die neuen Ergebnisse 2024 belegen, dass der Schutz von Umwelt und Klima für die Mehrheit der Menschen in Deutschland weiterhin einen hohen Stellenwert hat.



GENUSS & GEWINN

Radfahren kann man in jedem Alter anfangen.

Auch in den bekanntesten Ecken der Stadt entdeckt man per Fahrrad auf einmal Neues.

Mit der neuen Pendlerpauschale ab 2020 kann man mit einem E-Bike das Maximum an Vorteilen für sich rausholen.

www.bundesregierung.de



... **hält fit:** Radfahren kurbelt unseren Fettstoffwechsel an und verbrennt pro Stunde rund 400 Kilokalorien. Regelmäßiges Radeln senkt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes deutlich. Auch das Immunsystem wird gestärkt. Neben Schwimmen ist Radeln die wohl schonendste Sportart für den Bewegungsapparat.

... **sorgt für besseren Schlaf:** Radfahren hilft, das Stresshormon Cortisol abzubauen. Radfahrer schlafen besser.

... **spart Geld:** Das Fahrrad ermöglicht allen Menschen eine kostengünstige Mobilität. Ein Rad vom Händler gibt es schon für 500 Euro. In fünf Jahren macht das 100 Euro jährlich oder 9 Euro monatlich. Ein günstiges Auto kostet etwa 300 Euro pro Monat.

... **ist klimafreundlich:** Kein CO₂-Ausstoß, kein Lärm und keine Schadstoffe - mit einem Rad ist man ein echter Umweltengel. Punkt.

... **ist gesellig.** Der Beitritt zu einer Fahrradgruppe ist eine tolle Möglichkeit, um den Freundeskreis zu erweitern und am Wochenende Cafés am Wegesrand unsicher zu machen.

... **steigert die Gehirnleistung:** Radfahren verbessert die Durchblutung bis zu 70 Prozent und hilft, neue Gehirnzellen im Hippocampus zu bilden – dem Tor zur Erinnerung.



Pendeln mit dem Pedelec: Ohne Schwitzen zur Arbeit inklusive gratis Fitnessprogramm an der frischen Luft. Dank Pedelec sind 20 bis 30 km Arbeitsweg und selbst Steigungen kein Problem. Einfach den Stau Stau sein lassen.

www.elektromobilitaet.nrw/privatpersonen/alternativen-zum-auto/



Lastenräder: In Holland sind sie überall gang und gäbe. Und so langsam erobern sie auch unsere Herzen. Ob als Kindertaxi oder Transporter: Alle Modelle sind mit verschiedenen Aufbauten erhältlich. Mehr als die Hälfte unserer Transporte können mit einem Lastenrad erledigt werden. Schnell, beweglich, umweltfreundlich. An vielen Orten in OWL kann man Lastenräder ausleihen. www.elektromobilitaet.nrw



JobRad als Gehaltsextra: Ihr Arbeitgeber least das Rad und Sie fahren es, wann immer Sie wollen. Der Gesetzgeber fördert Diensträder steuerlich, um den Verkehr zu entlasten und die Umwelt zu schützen. Als Arbeitgeber sind Sie im Wettbewerb um Fachkräfte die entscheidende Radlänge voraus. www.jobrad.org



Carsharing plus Radfahren: Mit dieser Kombi kann mindestens der Zweitwagen überflüssig werden. Schließlich stehen Autos hierzulande 23 von 24 Stunden ungenutzt herum. Ein teurer Spaß. Kleines Rechenexempel von Stiftung Warentest: Bei weniger als 10.000 Jahreskilometern ist Carsharing billiger als ein eigener PKW. Man spart TÜV, Versicherung, Steuern, Wartung und Reparaturen. www.carsharing.de